

Arbeitsmaterial: Fit fürs Bewerbungsgespräch

Brainstorming

Das Brainstorming ist eine Kreativitätsmethode. Durch spontane Ideenäußerung ohne ablehnende Kritik wird mit dieser Methode eine große Anzahl an Ideen zu einer gegebenen Problemstellung erarbeitet und dokumentiert. Bei einem Brainstorming in der Gruppe (ca. 5 bis 9 TeilnehmerInnen) können die TeilnehmerInnen einander durch ihre Beiträge zu neuen Ideenkombinationen anregen, wodurch Synergieeffekte genützt werden können.

Die Brainstorming-Regeln lauten:

1. Kritik ist grundsätzlich verboten.
2. Jede Idee ist erlaubt. Je einfallsreicher, desto besser.
3. Jede/r TeilnehmerIn soll so viele Ideen wie möglich entwickeln.
4. Jede/r TeilnehmerIn darf die Ideen anderer aufgreifen und weiterentwickeln.

Mögliche Bewerbungsfragen (eine Auswahl):

(Von Julia Zdrahal-Urbaneck für die Seminarreihe „Erfolgreich bewerben“, Verband Wiener Volksbildung, 2003, entwickelt):

- Warum haben Sie sich gerade bei unserer Firma beworben?
- Was hat Sie an der Annonce angesprochen?
- Was interessiert Sie an der Stelle besonders?
- Haben Sie schon bestimmte Vorstellungen, welche Tätigkeiten Sie bei uns ausführen könnten?
- Was wissen Sie bereits über unser Unternehmen?
- Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden?
- Wissen Sie, wer unsere Konkurrenten sind?
- Stellen Sie sich bitte vor!
- Welche Tätigkeiten machen Ihnen bei Ihrer jetzigen Tätigkeit am meisten Spaß (interessieren Sie am meisten)?
- Wie sind Sie auf Ihren jetzigen Beruf/auf Ihre Ausbildung gekommen?
- Warum haben Sie Ihre Ausbildung gewechselt/nicht formell abgeschlossen?
- Hatten Sie in der Schule Lieblingsfächer?
- Können Sie das, was Sie in Ihrer Ausbildung gelernt haben, in Ihrer jetzigen Tätigkeit anwenden?
- Warum wurde Ihr Arbeitsverhältnis bei der Firma X beendet? ODER Warum wollen Sie Ihre jetzige Stelle verlassen?
- Was hat Ihnen an Ihrer letzten Stelle am meisten/am wenigsten gefallen?
- Wo sehen Sie sich beruflich in fünf Jahren?
- Wie stellen Sie sich Ihren Chef vor?
- Wie soll Ihr Chef nicht sein?
- Auf diese Stelle haben sich 200 Personen beworben. Welcher Vorteil entsteht für uns Ihrer Meinung nach, wenn wir gerade Sie einstellen?
- Was unterscheidet Sie von anderen BewerberInnen?
- Was sind Ihre Stärken?
- Welche Schwächen haben Sie?
- Haben Sie vor, sich weiterzubilden? In welchen Bereichen?

- Ist Ihr Englisch (oder eine andere Fremdsprache) so gut, dass wir uns auf Englisch weiterunterhalten können?
- Stellen Sie sich vor, ich bin ein Bergbauer. Verkaufen Sie mir eine Kreditkarte.
- Wie würden Sie reagieren, wenn ein Kunde anruft und die Qualität Ihrer Dienstleistung kritisiert?
- Welche Kompetenzen zeichnen einen guten XX (beliebige Berufsbezeichnung) aus?
- Wie würden Ihre jetzigen KollegInnen Sie charakterisieren?
- Mit welchen Ihrer Eigenschaften sind Sie nicht zufrieden?
- Arbeiten Sie gerne in einem Team? Welche Position innerhalb eines Teams bevorzugen Sie?
- Wie reagieren Sie auf Stresssituationen?
- Wie gehen Sie mit Konflikten um? Nennen Sie ein Beispiel, wann Sie sich in einem beruflichen Konflikt befunden haben.
- Wie sehen Ihre Gehaltsvorstellungen aus?
- Wann könnten Sie bei uns anfangen?
- Haben Sie aufwändige Hobbys?
- Welche Hobbys/Freizeitaktivitäten/private Interessen haben Sie?
- Haben Sie vor, Kinder zu bekommen?
- Können Sie Beruf und Familie vereinbaren?
- Haben Sie selbst noch Fragen?

Weitere mögliche Fragen:

- Seit wann sind Sie auf Arbeitssuche?
- Bei welchen anderen Unternehmen haben Sie sich bereits vorgestellt?
- Welche kurz-, mittel- und langfristigen Berufsziele haben Sie?
- Wie organisieren Sie Ihre Arbeit?
- Wie gehen Sie mit hierarchischen Strukturen um?
- Nennen Sie mir 2 Gelegenheiten, bei denen Sie die Initiative ergriffen haben.
- Warum denken Sie, dass wir Sie einstellen sollten?
- Was war Ihr größter bisheriger Erfolg?
- Sind Sie bereit zu verreisen? Akzeptieren Sie es, häufig unterwegs zu sein?
- Sind Sie bereit, für diese Arbeitsstelle umzuziehen?
- Haben Sie an außerschulischen Aktivitäten teilgenommen? Welche? (für Jugendliche)
etc.